

## **Standesamt wird abgegeben**

Künftig ist Simbach für Tann-Reut zuständig

**Reut.** In der jüngsten Sitzung des Gemeinderats ging es um das gemeinsame Standesamt der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Tann-Reut. Der Gemeinderat beschloss, dieses an die Stadt Simbach abzugeben. Ein Grund dafür ist, dass die beiden Beschäftigten im Standesamt der VG bald in den Ruhestand gehen. Die Nachbesetzung ihrer Stellen durch bereits berufene oder ausgebildete Kräfte gestalten sich schwierig.

### **Trauungen weiter in Reut möglich**

Bei einem weiteren Betrieb des Standesamtes entstehe zudem ein hoher laufender Qualifizierungsaufwand. Nicht zu vergessen die Kosten für Hard- und Software mit Wartung und Pflege sowie für Zertifikate und Signaturkarten. Wenn hingegen Simbach die Aufgaben gleich mehrerer Standesämter übernimmt, erfolgt eine Aufteilung der Personal- und Sachkosten über die Einwohnerzahlen und man kann Synergieeffekte nutzen. Ein Qualitätsverlust für Bürger aus Reut entstehe durch die Zusammenlegung nicht.

Für die Stadt Simbach war es eine rechnerische Frage, das eigene Standesamt in neuen Räumen und mit ausreichendem Personal unterzubringen, wenn genügend Umlandgemeinden ihr Standesamt dorthin abgeben. Übrigens: Trauungen werden weiterhin in der Gemeinde Reut durchgeführt.

Die Fahrt nach Simbach sei zumutbar, denn in der Regel habe der Bürger nicht viele Termine im Standesamt. Die meisten Vorgänge seien heute im Zuge des digitalen Rathauses zu erledigen, wie etwa die Anforderung von Urkunden, Auskünfte zum Stammbaum und Erbschaftsnachforschungen, hieß es. – frä